

Zeitschrift: Actio : ein Magazin für Lebenshilfe
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 95 (1986)
Heft: 9: Hinter dem eigenen Wohlstandsberg

Rubrik: In Kürze

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausserordentliche Delegiertenversammlung des Schweiz. Roten Kreuzes, Samstag, 22. November 1986, im «Uetlihof» in Zürich

PROGRAMM

- 10.30 Uhr Beginn der a.o. Delegiertenversammlung im Auditorium
Begrüssungsansprache des Präsidenten des Schweizerischen Roten Kreuzes, Kurt Bolliger
Beginn der Verhandlungen gemäss Traktandenliste
- 12.30 Uhr Unterbruch der Verhandlungen
- 13.00 Uhr Mittagessen im «Uetlihof», in der Piazza (Personalrestaurant)
Gelegenheit zur Besichtigung der ökologisch sehr interessanten Umgebung des «Uetlihof»
- 15.00 Uhr Fortsetzung der Verhandlungen im Auditorium ca.
- 16.30 Uhr Schluss der a.o. Delegiertenversammlung
Haupttraktandum: Teilrevision der Statuten des Schweizerischen Roten Kreuzes.

TRAKTANDEN

1. Teilrevision der Statuten des Schweizerischen Roten Kreuzes
2. Genehmigung der Geschäftsordnung der Kontrollstelle des Schweizerischen Roten Kreuzes
3. Aufnahme von Korporativmitgliedern
 - 3.1 des Schweizerischen Zivilschutzverbandes
 - 3.2 des Schweizerischen Verbandes Rotkreuzdienst
 - 3.3 der Schweizerischen Gesellschaft der Rotkreuzdienst-Angehörigen mit Offiziers-Funktion
4. Verschiedenes

Aus den Sektionen:

Basel

Immer öfter werden Babysitter für tagsüber gesucht. Aus diesem Grund führte die Sektion Basel einen Spezialkurs

für Pensionierte durch. Die «Leihomas» und die beiden «Leipos» fanden sofort begeisterte «Abnehmer».

Der Kurs, der sich wachsender Beliebtheit erfreut, wird weiter ausgebaut. Interessenten können sich informieren bei der Sektion Basel, Tel. 061 42 54 40.

Zürich

Aus gesundheitlichen Gründen musste Frau M. K. Castelnuovo ihre Stellung als Geschäftsleiterin der Sektion Zürich vorzeitig aufgeben. Mit grossem persönlichem Einsatz, mit Dynamik und Ideenvielfalt hat M. K. Castelnuovo 10 Jahre lang die Sektion Zürich geleitet und die Dienstleistungen an die Zürcher Bevölkerung zielgerichtet und sinnvoll ausgebaut. Nicht nur der Vorstand und alle Mitarbeiter, sondern auch das Schweizerische Rote Kreuz ist dieser Frau zu grossem Dank verpflichtet.

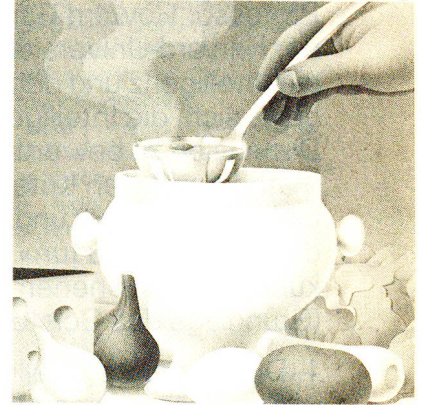
Zur Nachfolgerin per 1. Oktober 1986 wurde Lotti Pfister, bisher Leiterin der Abteilung Beratungsstelle für Berufe des Gesundheitswesens, gewählt.

Schweizerisches Rotes Kreuz

2 Gesünder leben

Ausgewogene Ernährung

Tips und Rezepte für kalte Tage



Neu erschienen

«Fitness für jung und alt» hiess die erste Broschüre in der Serie «Gesünder leben». Soeben erschienen ist nun Nummer 2 «Ausgewogene Ernährung».

Die ausgezeichnet gestaltete und reich bebilderte Broschüre kann gratis bezogen werden durch Schweizerisches Rotes Kreuz, Zentralsekretariat, Rainmattstrasse 10, Bern.

SOS

Die Folgen des Erdbebens vom 10. Oktober 1986 in El Salvador sind verheerender, als bisher angenommen wurde. Die Zahl der Toten beträgt mindestens 1000, diejenige der Verletzten 8000. 150000–200000 Menschen sind obdachlos. Nach der Soforthilfe klärten Vertreter der vier Hilfswerke sowie Mitarbeiter ihrer Partner-Organisationen in El Salvador an Ort und Stelle die konkreten Möglichkeiten für längerfristige Programme ab. Wir werden darüber berichten. Geldspenden für El Salvador nimmt das SRK auf PC 30-4200 entgegen und dankt allen Spendern zum voraus recht herzlich.



Anerkannt

Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) hat die Schule für Ernährungsberaterinnen und Ernährungsberater am Insel-

spital in Bern anerkannt. Die Schule bildet seit 1972 in dreijährigen Lehrgängen diplomierte Ernährungsberaterinnen und -berater aus. Gegenwärtig bestehen Schulen für

Ernährungsberatung in Bern, Genf und Zürich. Die Genfer Ausbildungsstätte ist 1985 vom SRK anerkannt worden.